

# Protokoll 27-11-2013

Geschrieben von Wolfgang Honsberg

Erstellt am Donnerstag, 28. November 2013 20:04

## Protokoll:



§ 1 **Vorstandssitzung**  
2 **und Versammlung der Mitglieder**

vom 27. November 2013 um 18.30 bzw. 19.00 Uhr

### 3 Anwesend im Vorstand:

- 10
- Herr Hupperts
  - Frau Dinges
  - Frau Mehwald
  - Herr Honsberg
  - Herr Kilic
- 15
- Herr Tewes
  - Herr Lantin (Gast)
  - Herr Hochhardt (Gast)

### 4 Tagesordnung (Vorstand) (siehe Einladung)

1. Das Protokoll der Sitzung vom 14.05.2013 wird genehmigt
- 20 2. Da die Kasse des Fördervereins (Sparbuch 8273,69, Girokonto 1090,94, Barkasse 234,45) ausreichende Mittel aufweist, werden alle Anträge (Siehe Anlage 1-12) genehmigt.
3. Hinweise zu den Anträgen:
- 25 a. Zu 1) Material für die Schülerbücherei
- b. Zu2) Buchpreise für engagierte SchülerInnen zum Abitur (Dies soll künftig auch für SchülerInnen des Abschlussjahrgangs 10 gelten.)
- c. Zu 3) Neue Bücher für die Schülerbücherei
- d. Zu4) Teilfinanzierung für 12 Klassen des 5.u. 6. Jg.s durch den Förderverein
- e. Zu 5) Teilfinanzierung durch den Förderverein, Rest aus Mitteln der 2jährlich stattfindenden Fotoaktion
- 30 f. Zu 6) Schullizenz für das Computerprogramm Antolin
- g. Zu7) Zuschuss des Fördervereins für eine Studienwochenende des Literaturkurses
- h. Zu8) regelmäßiger halbjährlicher Zuschuss des Fördervereins für den AG/OA-Bereich
- i. Zu9) Landeselternrat
- 35 j. Zu10) Finanzierung eines Schrankes zur Trocknung von SchülerInnen-Bilder im Fach Kunst (Es wird darauf hingewiesen, dass dies eigentlich im Rahmen des Vermögenshaushaltes beschafft werden müsste, daher sollte die FK einen weiteren Schrank bei der Stadt beantragen)
- k. Zu11 und 12) Bücher für die Schülerbücherei
- 40 l. Verschiedenes :

- 45 a. Herr Hupperts weist darauf hin, dass durch eine Werbeaktion eine Reihe neuer KollegInnen dem Förderverein beigetreten sind. Zukünftig müsse aber verstärkt bei den Eltern (vor allem im neuen 5. Jahrgang) für den Beitritt zum Förderverein geworben werden.
- 50 b. Herr Hochhard erläutert das Problem der Beschaffung von grafikfähigen Taschenrechnern für die SchülerInnen der gymn. Oberstufe. Die Mittel dafür (etwa 90 €) werden weder durch das Lernmittelfreiheitsgesetz, also durch das Land NRW, bereitgestellt, noch kann auf eine Beschaffung verzichtet werden, weil dies durch einen neuen Erlass die LehrerInnen und
- 55 SchülerInnen mit diesem Gerät ihren Unterricht im Fach Mathematik arbeiten müssen. Es bleibt also nur die Möglichkeit der Beschaffung durch die Eltern. Da eine große Anzahl von Eltern der OberstufenschülerInnen diese Mittel aber nicht aufbringen können, wird nach einer Lösung gesucht. Ein Ausleihmodell wird aufgrund des damit verbundenen bürokratischen Aufwandes abgelehnt. Eine Lösung könnte darin bestehen, dass ein Teil der Taschenrechner über ein Starterpaket, das die Herstellerfirma für
- 60 LehrerInnen verbilligt anbietet, beschafft werden könnte. Die Kollegen würden das Paket gegen eine Spendenquittung des Fördervereins der Schule zur Verfügung stellen. Ein weiterer Teil kann aus einer Sammelbestellung, die jeweils für jedes 10. Gerät ein Freixemplar beinhaltet, finanziert werden, sodass im günstigsten Fall 20 Freigeräte für bedürftige SchülerInnen zur Verfügung stünden. Der Fördervereinsvorstand prüft die Möglichkeit von Spendenquittungen, außerdem wird erwogen, aus dem Sozialfonds der
- 65 Schule Mittel freizustellen und auch politischen Druck aufzubauen gegen diese doch recht unsoziale Beschaffungsmethode, in der sich das Land aus der Finanzierung völlig heraushält und die Kosten auf die Eltern in vollem Umfang abwälzt.

## **5 Tagesordnung Mitgliederversammlung (siehe Einladung):**

70 Anwesend: neben dem Vorstand 4 weitere Elternvertreter

1. Die Tagesordnungspunkte 1-4 werden in der MV wiederholt und die Mitglieder stimmen allen Anträgen zu.
2. Unter Verschiedenes nehmen die Eltern den Hinweis auf die Notwendigkeit zur verstärkten Mitgliederwerbung unter den Eltern bereitwillig entgegen. In Pflugschaftssitzungen, bei
- 75 Elternsprechtagen (im April 2014) , beim Kammerkonzert , am Tag der offenen Tür (im Dez. 2013) und beim Varieté 2014 werden die Eltern für den Beitritt zum Förderverein werben und bei diesen Gelegenheiten vor allem auf die durch den Förderverein finanzierten Unterstützungsangebote und die in den letzten Jahren durch Mittel des Fördervereins angeschaffte Ausstattung der Schule hinweisen. Dazu soll z.B. am Tag der offenen Tür noch
- 80 einmal die Powerpoint-Präsentation über den Förderverein in der Mensa gezeigt werden. Einladungen zum Elternsprechtag sollen künftig den Hinweis auf die Sitzungen des Fördervereins enthalten, sofern die MV unmittelbar danach stattfinden sollte.

Beim Tag der offenen Tür sollten für die Kinder Warmgetränke zur Verfügung gestellt werden.

gez. Honsberg

85 (Schriftführer)

Anlage: Finanzierungsanträge u. Anwesenheitslisten der Vorstandssitzung und der MV